

## 25 jahre galerie gugging

... feiern wir mit einer Jubiläumsausstellung

Vernissage: 20. November 2019, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 21. November 2019 bis 28. Februar 2020

Von 21. November 2019 bis 28. Februar 2020 präsentiert die *galerie gugging* für jedes der vergangenen 25 Jahre von 1994 bis 2019 ein Werk eines von der Galerie vertretenen Künstlers.

Das Ausstellungskonzept ist einfach und klar: Wir zeigen für jedes der vergangenen 25 Jahre **von 1994 bis 2019** ein Werk eines von uns vertretenen Künstlers. Diese Werke werden entlang einer Timeline präsentiert und bilden eine Komposition aus Raritäten und aktuellen Werken der **Künstler aus Gugging** und ihrer **internationalen KollegInnen**.

Wir beginnen 1994 mit dem Werk „Frau“ von Fritz Koller, ein absolutes Sammlerstück mit der für Koller typisch verschobenen Physiognomie. Weiters gibt es unter anderem Werke von birdman – Hans Langner, Michel Nedjar, Arnold Schmidt, der heuer seinen 60. Geburtstag gefeiert hat, Günther Schützenhöfer oder August Walla zu sehen. Auch Arbeiten von Laila Bachtiar, deren Werke in der Ausstellung „Flying High: Künstlerinnen der Art Brut“ im Kunstforum Wien dieses Jahres präsentiert worden sind, Leonhard Fink, Helmut Hladisch, Lejo sowie Jürgen Tauscher, kann man in dieser besonderen Ausstellung bewundern. Von Leopold Strobl, dessen Werke sich mittlerweile auch in der Sammlung des MoMA New York befinden, zeigen wir eine Arbeit aus 2016, dem Jahr, in dem wir begonnen haben, seine Werke auszustellen. Wir komplettieren die Timeline mit einem „Calendar Engine“ von George Widener, der heuer bei uns zu Gast war und dessen Werke sich u. a. in den Sammlungen des American Folk Art Museum (New York/USA) und der Collection de l’Art Brut (Lausanne/Schweiz) befinden.

Diese Jubiläumsausstellung ist im begleitenden Katalog dokumentiert und wird in den ersten beiden Räumen der Galerie zu sehen sein. Die verbleibenden Räumlichkeiten werden wir dazu nutzen, Werke von KünstlerInnen zu zeigen, deren Arbeiten vor 1994 entstanden sind, mit besonderer Beachtung der Œuvres von Karoline Roskopf, Ida Buchmann und Anna Zemánková.

Prof. Dr. Johann Feilacher hat die Ursprungsgalerie 1994 begründet und steht der Galerie nach wie vor mit seinem schier unerschöpflichen Ideenreichtum beratend zur Seite. Er hat im Ausstellungskatalog einen Beitrag geschrieben, der den Werdegang der heutigen *galerie gugging* in den letzten 25 Jahren auf sehr persönliche Art und Weise beschreibt.

*„Zusammen mit dem Haus der Künstler, dem museum gugging und dem offenen atelier gugging, ist die galerie gugging ein Ort der Kunst geworden, der weltweit einmalig ist ... Die galerie gugging ist offen für Kommunikation aller Kunstschaffenden unserer Zeit. Offene Wünsche des Kunstgenusses werden hier erfüllt. Mit Garantie.“* (Prof. Dr. Johann Feilacher)

Wir freuen uns auf eine interessante und inspirierende Ausstellung, zu der auch eine eigens angefertigte Radierung – ein Gemeinschaftswerk – in der Auflage von 25 Blättern entstanden ist, welches zum Jubiläumspreis von € 250,- am Eröffnungsabend erworben werden kann.

Happy 25th Birthday *galerie gugging*! Wir freuen uns!

Kommen Sie und feiern Sie mit!

Weitere Informationen: <https://galeriegugging.com/>

Nähere Informationen zu den Werken: <https://galeriegugging.com/pressebereich/>

**\*\*\*GRATIS SHUTTLE-SERVICE am 20. November ab Albertinaplatz um 18.00 Uhr und retour um 21.00 Uhr! Um Anmeldung wird gebeten bis 18. November unter [office@galeriegugging.com](mailto:office@galeriegugging.com)\*\*\***

**galerie gugging nina katschnig**

Pressekontakt: Gerti Hacker

Am Campus 2, A-3400 Maria Gugging

[gerti.hacker@galeriegugging.com](mailto:gerti.hacker@galeriegugging.com) [www.galeriegugging.com](http://www.galeriegugging.com)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10-18 Uhr

und gerne nach Vereinbarung unter

Tel.: +43 (0) 676 841 181 207